

02.12.2021 - 10:26 Uhr

Enlit Europe 2021: Schneider Electric präsentiert das Grids of the Future Lifecycle Management

Rueil-Malmaison, Frankreich (ots/PRNewswire) -

- Schneider Electric ist überzeugt: Um die Energiewende zu meistern, muss dringend in bidirektionale Netze der Zukunft investiert werden
- Zur Öffnung der Tore für eine Netto-Null-Zukunft weist der Tech-Konzern auf die entscheidende Rolle der Verteilernetzbetreiber (VNB) hin
- Gefordert sind grundlegende, schrittweise cybersichere Ansätze für die Verwaltung von Netzdaten
- Grids of the Future Lifecycle Management führt fortschrittliche Funktionen für die Abmilderung kritischer Großereignisse, Netzflexibilität und aktives Netzmanagement sowie erweiterte Betriebseffizienz ein

- [Schneider Electric](#), weltweit führend in der digitalen Transformation von Energiemanagement und Automatisierung, ist überzeugt, dass Elektrizität [die Energie](#) ist, mit der die Dekarbonisierung durch eine Kombination aus erneuerbaren Energien und digitalen softwaregesteuerten Lösungen schnellstmöglich zu realisieren ist. Und intelligente bidirektionale Netze - oder Grids of the Future - sind die einzige Möglichkeit, die Energiewende umzusetzen und der Welt dabei zu helfen, ihre [Emissionen bis 2030 zu halbieren](#), um so 10 Gt CO₂ pro Jahr einzusparen und die Erwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen. Die Grids of the Future ermöglichen dies, indem sie eine sichere, zuverlässige, widerstandsfähige und effiziente Kombination mehrerer dezentral erzeugter erneuerbarer Energiequellen erlauben und gleichzeitig die Energieverluste bei der Übertragung und Verteilung eindämmen.

Da die Häufigkeit klimabedingter Unwetterereignisse zunimmt, bietet Schneider Electric, [laut Corporate Knights das nachhaltigste Unternehmen der Welt](#), innovative, neue Softwarelösungen an, die eine größere Netzflexibilität durch dezentrale, saubere und erneuerbare Energien (Elektrizität 4.0) ermöglichen, die Zuverlässigkeit und Widerstandsfähigkeit maximieren und die betriebliche Effizienz des Netzmanagements verbessern. Eine gemeinsame Bewertung von Schneider Electric und Bloomberg New Energy Finance (BNEF) zeigt, dass die Solarenergie ein großes, noch nicht ausgeschöpftes Potenzial darstellt: Bis 2050 könnten weltweit 167 Millionen Haushalte und 23 Millionen Unternehmen ihre eigene saubere Stromerzeugung betreiben. Diese Anlagen können große Vorteile bei der Dekarbonisierung bringen. Entscheidend ist aber, dass Politik und Tarifgestaltung dies ermöglichen.

Wegbereiter für das elektrische Jahrzehnt

Alle Wege zur Dekarbonisierung führen über Verteilernetzbetreiber (VNB), welche die wesentliche Infrastruktur für die Energiewende verwalten. Nur eine datengesteuerte Netzreform ermöglicht die "Prosumer-Revolution" - die Fähigkeit von Verbrauchern und Unternehmen, ihre eigene erneuerbare Energie durch Solarenergie und Mikronetze zu erzeugen und überschüssige Energie an das Netz zurück zu verkaufen. Dieser Weg ist zielführend, um die größten CO₂-Emittenten wie Gebäude, Haushalte und den Individualverkehr zu dekarbonisieren. Mit der EcoStruxure Grid-Software und -Dienstleistungen will Schneider die Versorgungsunternehmen mit Lösungen für die Datenerfassung, das Datenmanagement und fortschrittliche Analysen ausstatten. Diese machen es möglich, die Dekarbonisierung digital zu beschleunigen.

"Die nächsten zehn Jahre werden ein 'elektrisches Jahrzehnt' sein und eine kohlenstoffarme Zukunft ermöglichen, die von einer zuverlässigen und widerstandsfähigen Versorgung mit intelligentem und sauberem Strom aus erneuerbaren Energien angetrieben wird - Elektrizität 4.0. Dies ist jedoch nur möglich, wenn wir in eine bidirektionale intelligente Netzinfrastruktur investieren. Nur sie ist in der Lage, die steigende Nachfrage nach sauberem Strom und das wachsende Angebot an dezentraler erneuerbarer Stromerzeugung zu bedienen", sagte Frederic Godemel, Executive Vice President für Power Systems und Services bei Schneider Electric. "Die Verteilernetzbetreiber (VNB) stehen heute wirklich im Mittelpunkt der erfolgreichen Energiewende. Wir müssen sicherstellen, dass sie die Mittel und Anreize haben, in digitale Netzlösungen zu investieren."

"Ein datengesteuerter Netzausbau wird die für die Dekarbonisierung unserer Wirtschaft und Gesellschaft notwendige Prosumer-Revolution in Gang setzen und den VNB Flexibilität auf der Nachfrageseite bringen. Dabei geht es nicht nur um das Netz selbst, es geht um Gebäude, Industrie und Mobilität - um alles, was in das Netz eingespeist wird", fügte er hinzu.

Grids of the Future -durch Digitalisierung und Software

Schneider Electric freut sich, heute leistungsstarke neue Funktionen ankündigen zu können. Diese helfen Netzbetreibern bei der Minimierung des Ausfallrisikos, der flexiblen Steuerung von Angebot und Nachfrage sowie der Verbesserung von Betriebs- und Energieeffizienz.

Abmilderung von kritischen Großereignissen: Die neueste Version von EcoStruxure ADMS von Schneider Electric bietet Versorgungsunternehmen neue Möglichkeiten zur Bewältigung weitreichender Auswirkungen des Klimawandels - geringere Zuverlässigkeit, höhere Kosten und Stromausfälle. EcoStruxure ADMS beinhaltet jetzt mehr Werkzeuge für eine verbesserte Reaktionszeit bei Ausfällen sowie die Möglichkeit, Vorfälle vorherzusehen und durch stärkere Netzautomatisierung proaktiv eine gleichbleibende Stromqualität zu gewährleisten. Diese neuen Funktionen bereiten das System eines Versorgungsunternehmens auf die Abmilderung von Großereignissen vor. Sie ermöglichen es, Kunden und Kommunen zu schützen und gleichzeitig eine hohe Qualität und Zuverlässigkeit der Versorgung zu gewährleisten.

Netzflexibilität und aktives Netzmanagement: EcoStruxure DERMS bietet aktives Netzmanagement mit der Fähigkeit, obere und untere Betriebsgrenzen für dezentrale Energieressourcen (DER) zu identifizieren und zu koordinieren, um eine größere Netzflexibilität zu ermöglichen. Die neueste Version von EcoStruxure DERMS analysiert, ob der gewünschte DER-Leistungsplan oder die Export-/Import-Grenzen mit der Netzkapazität in naher Zukunft übereinstimmen. EcoStruxure DERMS prüft den geplanten DER-Betrieb anhand der thermischen Grenzen von Netzabschnitten und Transformatoren, des zulässigen Rückflusses und der Unter- und Überspannungsbeschränkungen. Wird ein Verstoß festgestellt, leitet die Anwendung neue DER-Leistungspläne oder Export-/Import-Grenzwerte ab, um mögliche Netzprobleme zu entschärfen und die Netzkapazität für die Bereitstellung einer guten Qualität für alle Kunden aufrechtzuerhalten.

Erweiterte Betriebseffizienz: EcoStruxure Power Automation System bietet Wartungsfreundlichkeit für effizientere Betriebs- und Wartungsprogramme, da die Lösung als prädiktiver und zustandsbasierter Wartungsdatensammler für Cloud-basierte Anwendungen sowie erweiterte Systeminventarisierungs- und Baseline-Management-Funktionen ausgelegt ist.

Diese neuen Funktionen sind Teil des integrierten End-to-End-Portfolios von Schneider Electric an Software und Dienstleistungen. Diese helfen Netzbetreibern bei der Verwaltung des Netz-Lebenszyklus, um die Digitalisierung, Optimierung und Automatisierung für Flexibilität, Effizienz, Resilienz und Risikominderung zu ermöglichen.

Darüber hinaus hat Schneider [vor kurzem sein preisgekröntes Angebot an grünen und digitalen Schaltanlagen um RM AirSeT erweitert](#). Die zukunftsweisende Mittelspannungsanlage leistet einen entscheidenden Beitrag zur Dekarbonisierung des Stromnetzes und zum weltweiten Kampf gegen den Klimawandel, indem sie das Treibhausgas SF6 durch die Lösung Grids of the Future ersetzt, welche reine Luft und Vakuumunterbrechung nutzt.

Einzigartig positioniert für Wertschöpfung

Zu Beginn dieses Jahres hat Schneider Electric sein einzigartiges Software-Portfolio für Stromversorgungssysteme mit Investitionen in ETAP und OSIssoft vervollständigt. Die anbieterunabhängigen, softwarebasierten Lösungen für Modellierung, Entwurf, Echtzeitsimulation und Betrieb ermöglichen einen cloudbasierten Entwurf und cybersicheren Betrieb von unternehmenskritischen Stromversorgungssystemen. Dies erlaubt eine durchgängige Digitalisierung des Lebenszyklus sowie eine verbesserte Effizienz, Nachhaltigkeit und Resilienz für eine breitere Zielgruppe und einen größeren Kundenstamm.

Diese Lösungen speziell wurden zur Unterstützung einer besseren Integration von erneuerbaren Energien, Microgrids, Brennstoffzellen und Batteriespeichertechnologien durch die digitale Optimierung komplexer unternehmenskritischer Systeme entwickelt.

Über Schneider Electric

Wir von Schneider Electric möchten **die optimale Nutzung von Energie und Ressourcen für alle ermöglichen** und damit den **Weg zu Fortschritt und Nachhaltigkeit** ebnen. Wir nennen das **Life Is On**.

Wir sind Ihr **digitaler Partner für Nachhaltigkeit und Effizienz**.

Wir fördern die digitale Transformation durch die Integration weltweit führender Prozess- und Energietechnologien, durch die Vernetzung von Produkten mit der Cloud, durch Steuerungskomponenten sowie mit Software und Services über den gesamten Lebenszyklus hinweg. So ermöglichen wir ein integriertes Management für private Wohnhäuser, Gewerbegebäude, Rechenzentren, Infrastruktur und Industrien.

Die tiefe Verankerung in den weltweiten lokalen Märkten macht uns zu einem nachhaltigen globalen Unternehmen. Wir setzen uns für offene Standards und für offene partnerschaftliche Eco-Systeme ein, die sich mit unserer **richtungsweisenden Aufgabe und unseren Werten Inklusion und Empowerment** identifizieren.

www.se.com

Weitere Infos im [Schneider Electric Insights Portal](#)

Folgen Sie uns auf: Hashtags: #SchneiderElectric #GridsOfTheFuture #Cybersecurity #IIEC62443

Pressekontakt:

+44 (0)20 7802 2602

rachel.hawkins@teamlewis.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057735/100882169> abgerufen werden.